



An
Landrat Michael Makiolla
im Hause

SPD-Fraktion
im Kreistag des Kreises Unna

29.05.2018
en/we

Jugendhilfeausschuss 06.06.2018
TOP 7/Weiterentwicklung der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Bönen, Fröndenberg und Holzwickede

Sehr geehrter Herr Landrat,

wir bitten Sie nachfolgenden Antrag unter dem TOP 7 in der Sitzung des JHA am 06.06.2018 zur Beratung und Beschlussfassung zu stellen.

Antrag

1.

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt den Landrat, im Vorgriff auf die Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplanes bis zum 2. Quartal 2019 eine kennzahlenbasierte Bestandsaufnahme der offenen Kinder- und Jugendarbeit in den definierten oder noch zu definierenden Sozialräumen der drei Jugendamtskommunen vorzulegen und daraus resultierende Entwicklungsbedarfe sowie Handlungsstrategien aufzuzeigen. Dies gilt auch für die bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Kreiszuschusses für die Arbeit der freien Träger in der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Da davon auszugehen ist, dass das Engagement der freien Träger in den drei Kommunen unterschiedlich ausgeprägt ist, sollen die Entwicklungspotenziale ausgelotet und aktiviert werden.

Die Kennzahlen sollen neben dem Jugendeinwohnerwert sozial relevante Faktoren einbeziehen, welche die ausgewiesenen Sozialräume in ihrer gegebenen Unterschiedlichkeit darstellen können. Neben den Jugendhilfedaten sollen relevante Daten anderer Rechtskreise (Gesundheit, Schule, Soziales, Stadtentwicklung) einbezogen werden.

2.

Der Landrat wird beauftragt, dem Jugendhilfeausschuss auf Basis der o.g. Bestandsaufnahme spätestens im 4. Quartal 2019 einen fortgeschriebenen Kinder- und Jugendhilfeplan zur Beschlussfassung vorzulegen, der zum 01.01.2020 in Kraft treten kann. Der Kinder- und Jugendförderplan soll explizit aufsuchende Strukturen, verbandliche Angebote, mobile Kinder- und Jugendarbeit sowie die Angebote der Häuser der offenen Tür bedarfsgerecht für die einzelnen Kommunen weiter entwickeln. Die Entwicklung der Zusammenarbeit mit Schule, der OGS und der Schulsozialarbeit soll berücksichtigt sein. Der Planungsprozess soll nach §80, Absatz 3, SGBVIII insbesondere die freien Träger einbeziehen.

SPD-Fraktion
im Kreistag des Kreises Unna
Kreishaus
Friedrich-Ebert-Straße 17
59425 Unna
Tel.: 02303 272505
Fax: 02303 272508
erdmann@spd-kreistag-unna.de
www.spd-kreistag-unna.de



SPD-Fraktion
im Kreistag des Kreises Unna

3.

Der Kreis Unna prüft die offene Jugendarbeit der freien Träger der Jugendhilfe im Rahmen der Beratungen zum Haushaltsjahr 2019 und unter Beachtung der vom Kreistag beschlossenen Haushaltsgrundsätze zusätzlich mit 10.000 Euro (und damit mit insgesamt 105.000 Euro.) zu unterstützen.

Begründung

Zu Ziffer 1 und 2:

Die offene Kinder –und Jugendarbeit ist vom Grundsatz ein Angebot für alle Kinder und Jugendlichen. Diese Offenheit begründet auch ihren eigenständigen Gestaltungsanspruch neben allen anderen Bildungs- und Freizeitangeboten. Gleichzeitig übernimmt sie einen besonderen Auftrag für Kinder und Jugendliche in besonderen Lebenslagen.

Der Kreis Unna erarbeitet gemeinsam mit den Städten und Gemeinden und weiteren Netzwerkpartnern im Rahmen des Landesprogramms „Kommunale Präventionsketten in NRW“ in einander greifende Strategien für das gelingende Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen. Die offene Kinder- und Jugendarbeit kann und soll hierzu ihren eigenständigen, aber abgestimmten wertvollen Beitrag leisten. Die Kinder- und Jugendphase ist in den letzten Jahren insbesondere durch die veränderte Jugendphase selbst, durch die zunehmende Bedeutung digitaler Medien aber auch aufgrund der Auswirkungen von Instrumenten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf der Eltern einem tiefgreifenden Wandel unterworfen. Wir wollen deshalb die relevanten Entwicklungen in den Sozialräumen kennzahlenbasiert erfassen und mit den bestehenden Angeboten, Instrumenten und Finanzierungsmechanismen der offenen Kinder- und Jugendarbeit abgleichen. Hiermit legen wir eine gute Basis für die dann zu leistende Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans, welche wir schon zum 01.01.2020 und damit ein Jahr früher als bisher geplant realisieren wollen.

Zu Ziffer 3:

Das Land Nordrhein-Westfalen hat die Mittel des Kinder- und Jugendförderplan NRW im Jahr 2018 um rund 10,8 Prozent angehoben. Der Jugendamtsbezirk Kreis Unna erhält demnach statt rund 148.000 Euro in 2017 nun rund 164.500 Euro Landesförderung. Diese Erhöhung ist verbunden mit dem Versprechen der Dynamisierung um ca. 2,5%. Wir halten diese Erhöhung für sachgerecht. Im Vorgriff auf eine ggfs. überarbeitete Zuschussregelung bezüglich der Fördermittel des Kreises, die im Zusammenhang mit dem fortzuschreibenden Kinder- und Jugendförderplan zu diskutieren wäre (s.o.), wollen wir für das kommende Jahr eine sachgerechte Übergangsregelung schaffen und beantragen daher eine Erhöhung der Kreismittel in vergleichbarer prozentualer Höhe.

Wir bitten um Zustimmung.
Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Cziehso
Vorsitzende

SPD-Fraktion
im Kreistag des Kreises Unna
Kreishaus
Friedrich-Ebert-Straße 17
59425 Unna
Tel.: 02303 272505
Fax: 02303 272508
erdmann@spd-kreistag-unna.de
www.spd-kreistag-unna.de